

Französische Schüler besuchen die Leinenweberstadt

Von David Drenovak

Auch heuer wieder sind junge Französinen und Franzosen zu Gast in Laichingen. Im Rahmen des Austauschs mit der Partnerstadt Ducey erkunden 36 Schüler die Leinenweberstadt.

LAICHINGEN – Genau einen Tag nach dem 63. Jahrestag der Unterzeichnung des 1963 Élysée-Vertrags und der damit verbundenen deutsch-französischen Freundschaft, empfing Laichingens Bürgermeister Klaus Kaufmann die diesjährigen Besucher bei einem eigenen kleinen Empfang im großen Saal des Alten Rathauses.

Nach dem Rekord vom vergangenen Jahr bei in dem 48 junge und Französinen und Franzosen aus Ducey und St. Hilaire am zehntägigen Austausch teilnahmen, sind es 2025 ein paar weniger. Die Laichinger werden im März zu ihrem Gegenbesuch starten. „Die Gruppe ist in diesem Jahr sehr offen und quirlig, im vergangenen Jahr waren die Teilnehmer eher etwas schüchterner“, erklärt Gabi Staiger, welche den Austausch von Laichinger Seite her federführend organisiert. Ihr zur Seite stehen Stephanie Kindermann-lounifi, Brigit Rübs-teck, Bettina Ruff und Larissa Mathes.

Zusammen mit ihren französischen Kollegen Nathalie

Potier, Mesnildrey Delphine, Sébastien Larcher und Sonia Quiviger haben sie ein interessantes und umfangreiches Programm für die zehn Tage organisiert. Neben der obligatorischen Stadtrallye, bei denen die Besucher die Leinenweberstadt und deren historische Hintergründe besser kennenlernen, geht es beispielsweise nach Stuttgart ins Daimler-Benz-Museum, nach Ulm oder zum Schneefestival des DSV.

Bürgermeister Kaufmann freute sich sehr, dass in der Städtepartnerschaft wieder so viel Bewegung ist. „Es gab eine Zeit, da ist das ein bisschen eingeschlafen, aber mittlerweile schaffen wir es, mit unseren Freunden aus Ducey, diese grenzüberschreitende Gemeinschaft wieder mit viel Leben zu füllen.“ Den Jugendlichen wünschte er viel Spaß und tolle Erlebnisse während ihrem Aufenthalt, auch wenn er bedauerte, dass die beiden touristischen Hauptattraktionen (Tiefenhöhle und Kletterwald) aktuell nicht besucht werden können. „Vielleicht entstehen aus dem Austausch jetzt auch Freundschaften, und Ihr kommt dann mal im Sommer wieder und könnt euch das anschauen“, so Kaufmann.

In der Folge überreichte der Bürgermeister sowohl Lehrern als auch Schülern eine kleine Aufmerksamkeit der Stadt.



Bürgermeister Klaus Kaufmann empfängt die französischen Austauschschüler im Saal des alten Rathauses in Laichingen. FOTO: DAVID DRENOVAK